

Wiesbaden glänzt: Anstieg der Übernachtungen und Ankünfte 2024

Im ersten Halbjahr 2024 zeigt die Landeshauptstadt Wiesbaden eine signifikante Zunahme an Übernachtungen und Gästeankünften im Vergleich zum Vorjahr. Der Anstieg ist nicht nur eine Zahl, sondern spiegelt die wachsende Attraktivität der Stadt als Reisziel wider. „Die aktuellen Zahlen sind ein Beleg für die Attraktivität des Standorts Wiesbaden“, äußerte Bürgermeisterin Christiane Hinninger und verwies auf ...

Im ersten Halbjahr 2024 zeigt die Landeshauptstadt Wiesbaden eine signifikante Zunahme an Übernachtungen und Gästeankünften im Vergleich zum Vorjahr. Der Anstieg ist nicht nur eine Zahl, sondern spiegelt die wachsende Attraktivität der Stadt als Reisziel wider. „Die aktuellen Zahlen sind ein Beleg für die Attraktivität des Standorts Wiesbaden“, äußerte Bürgermeisterin Christiane Hinninger und verwies auf die Vielzahl an Großveranstaltungen, die die Stadt anziehen, darunter die kürzlich durchgeführte Wiesbadener Weinwoche.

Mit insgesamt 648.016 Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben verzeichnet Wiesbaden ein Plus von 2,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Gästeankünfte nahm um 1,8 Prozent zu und liegt bei 278.561 Ankünften im ersten Halbjahr 2024. Für 2023 wurden hingegen 629.805 Übernachtungen und 273.749 Ankünfte vermeldet.

Herkunft der Gäste: Ein bunter Mix

Besonders bemerkenswert ist das Übernachtungsplus aus dem Ausland. Nach den USA, Großbritannien und Arabien rangieren

die Niederlande, die Schweiz, Belgien und Polen als stärkste Ankunftsquellen. Insbesondere aus den Niederlanden und Belgien konnte ein Anstieg von jeweils über 20 Prozent hinsichtlich der Übernachtungen verzeichnet werden. Aus Polen hingegen gab es einen besonders auffälligen Anstieg: über 80 Prozent bei den Übernachtungen und 16,4 Prozent bei den Ankünften. Der Zuwachs aus Japan ist mit einem Plus von 85,4 Prozent bei den Ankünften und 93 Prozent bei den Übernachtungen ebenfalls bemerkenswert. Dies könnte im Zusammenhang mit der bevorstehenden Veranstaltung Connichi stehen, die voraussichtlich viele Gäste aus Japan anlocken wird.

Die Aufenthaltsdauer hat sich ebenfalls verändert: Im Schnitt verbringen Gäste nun 2,2 Tage in Wiesbadener Hotels, ein Anstieg im Vergleich zu den vorherigen Jahren. Insbesondere im Segment der internationalen Gäste ist eine deutliche Zunahme bei der Aufenthaltsdauer zu beobachten. Beispielsweise stieg die durchschnittliche Aufenthaltszeit eines ausländischen Gastes von 2,3 Tagen im Jahr 2019 auf 2,9 Tage im ersten Halbjahr 2024.

Bürgermeisterin Hininger hebt hervor, dass längere Aufenthalte nicht nur für die Stadt, sondern auch für die Umwelt von Vorteil sind, da längere Urlaubsreisen im Allgemeinen umweltverträglicher sind, da die CO₂-Emissionen hauptsächlich bei An- und Abreise anfallen. Ein erfreulicher Anstieg auch bei den Inlandsreisenden zeigt, dass Wiesbaden sowohl für internationale als auch lokale Touristen anziehend bleibt.

Erfolge der Tourismusstrategie 2026+

Martin Michel, Geschäftsführer der Wiesbaden Congress & Marketing GmbH, merkte an, dass die positiven Zahlen teilweise auf die erfolgreiche Umsetzung der Tourismusstrategie 2026+ zurückzuführen sind. Diese Strategie befasst sich nicht nur mit der Akquise von Touristen, sondern legt auch Wert auf nachhaltiges Reisen. Veranstaltungen im RheinMain CongressCenter (RMCC) und im Kurhaus Wiesbaden tragen

erheblich zur Steigerung der Ankünfte bei.

Im ersten Halbjahr fanden zahlreiche bedeutende Events statt, darunter die IMA Motorradmesse und der Ball des Weines. Auch medizinische Kongresse und Veranstaltungen im IT-Bereich zogen viele Besucher an. Zum Beispiel fand der Internistenkongress mit etwa 8.000 Teilnehmern im RMCC statt, gefolgt von der Fiberdays-Veranstaltung mit 3.500 Besucherinnen und Besuchern.

„Große Veranstaltungen kommen auch der hiesigen Hotellerie, Gastronomie und dem Einzelhandel zugute“, betont Hinnerger weiter. Für die kommenden Monate dürfen sich hier alle auf zahlreiche Events freuen, unter anderem die Connichi-Manga-Messe und die Arte-Kunstmesse, die die Besuchszahlen voraussichtlich weiter steigern werden.

Wiesbadens Aufwärtstrend im Tourismus ist nicht nur eine Momentaufnahme, sondern auch ein Fenster in die zukünftige Entwicklung der Stadt als beliebtes Reiseziel. Die Zahlen der Gästeankünfte unterstreichen die kontinuierliche Beförderung dieser Stadt im Tourismusbereich, was die wirtschaftliche Basis der Region stärkt.

Hintergrundinformationen zum Wiesbadener Tourismus

Die touristische Entwicklung Wiesbadens ist das Ergebnis einer strategischen Planung über mehrere Jahre. Die Tourismusstrategie 2026+ wurde ins Leben gerufen, um die Stadt als beliebten Destination für verschiedene Zielgruppen zu positionieren. Diese Strategie umfasst nicht nur die Förderung von Messen und Kongressen, sondern auch die Entwicklung nachhaltiger Angebote, die sowohl lokale als auch internationale Reisende ansprechen.

Ganz entscheidend für den Erfolg Wiesbadens sind die vielseitigen Angebote, die von Wellness über Kultur bis hin zu

Gastronomie reichen. Insbesondere die Heilquellen und Therme ziehen seit jeher Besucher an. Das Zusammenspiel von Tradition und modernen Eventangeboten wie Messen oder großen Festivals ist einer der Schlüsselfaktoren für die zunehmenden Übernachtungszahlen.

Statistiken und Daten zur Tourismusentwicklung

Laut den Erhebungen der Wiesbaden Congress & Marketing GmbH verzeichnete die Stadt im ersten Halbjahr 2024 einen Anstieg bei den Übernachtungen um 2,9 Prozent. Die beliebtesten Herkunftsländer für internationale Reisende sind die USA, Großbritannien und arabische Staaten. Besonders hervorzuheben ist der Anstieg aus den Niederlanden und Belgien, wo die Übernachtungszahlen um über 20 Prozent stiegen. Die Zahl der Übernachtungen aus Polen erlebte sogar einen Anstieg von über 80 Prozent.

Ein weiterer interessanter Aspekt ist die steigende Aufenthaltsdauer internationaler Reisender, die von 2,3 Tagen im Jahr 2019 auf 2,9 Tage im Jahr 2024 gewachsen ist. Diese Tendenz deutet darauf hin, dass Reisende zunehmend an einem tiefergehenden Erlebnis in Wiesbaden interessiert sind, was neben der bloßen Übernachtung auch kulturelle und gastronomische Angebote einschließt.

Veranstaltungen und deren Einfluss auf den Tourismus

Große Veranstaltungen spielen eine zentrale Rolle für die Attraktivität Wiesbadens. Im RheinMain CongressCenter und im Kurhaus fanden im ersten Halbjahr zahlreiche bedeutende Events statt. Dazu zählen nicht nur Fachkongresse wie der Internistenkongress, sondern auch Großveranstaltungen wie Messen und Konzerte.

Veranstaltungen wie die Connichi oder die Arte-Kunstmesse ziehen nicht nur nationale, sondern auch internationale Besucher an. Die Stadt freut sich auf ein reichhaltiges Ereignisangebot, das nicht nur den Tourismus anheizt, sondern auch der lokalen Wirtschaft, insbesondere Hotellerie und Gastronomie, zugutekommt.

Durch diese positiven Entwicklungen ist Wiesbaden gut aufgestellt, um im Jahresverlauf weitere Besucherströme zu empfangen und sich als bedeutenden Standort im deutschen Tourismus zu festigen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)